

Ablauf: Mittelstufe (7. – 9. Klasse) Klima der Gerechtigkeit (Klimawandel und Konsum)	
1. Stunde	Aufbau von Zelt und Materialien zusammen mit einigen SchülerInnen und Schülern
2. + 3. Stunde	Begrüßung und Vorstellung (im Zelt des Eine- Welt- Mobils)
	Pantomime/ Klima- Bingo Spielerischer Einstieg zum Thema Klimawandel
	Was ist Klima? Was ist Wetter? Welche Klimazonen gibt es? Was ist die Atmosphäre und was hat der Treibhauseffekt mit dem Ganzen zu tun? Thematischer Einstieg Filmausschnitt Experiment zum Treibhauseffekt und Co2
	Was verbindet ihr mit dem Begriff Klimawandel? Die SchülerInnen sammeln Ursachen des Klimawandels
	Konferenz der KlimazeugInnen (SchülerInnen lernen Auswirkungen des Klimawandels in verschiedenen Teilen der Erde kennen) Die Auswirkungen des Klimawandels sind in einigen Ländern dieser Erde bereits spürbar. Die sogenannten Entwicklungsländer sind besonders gravierend betroffen. Die Lebensbedingungen und Zukunftsaussichten der BewohnerInnen verändern sich stark. In Gruppen beschäftigen sich die SchülerInnen anhand von Fragen mit jeweils einer Region dieser Erde und versuchen sich in die Lage der dort lebenden Menschen zu versetzen. In der Großgruppe, in Form einer Konferenz oder Talkshow, stellen sich die einzelnen Regionen mit ihren Problemen vor und zeigen auf der Weltkarte, wo sie leben. Im Anschluss daran: Besprechung von Bildern der DVD-Rom: Klimawandel bekämpfen (www.klimawandel-bekaempfen.de)
4. Stunde	Weltverteilungsspiel Die SchülerInnen schätzen, wie die Bevölkerung und der Energieverbrauch auf der Welt verteilt sind.

	<p>Film: Die Rechnung (Germanwatch) Einstieg zum Thema Klimagerechtigkeit</p>
<p>5. + 6. Stunde</p>	<p>Was hat der Klimawandel mit mir zu tun?</p> <p>Mein ökologischer Fußabdruck SchülerInnen lernen den ökologischen Fußabdruck kennen (Wie sieht der deutsche ökologische Fußabdruck aus?) Methode: Fragebogen zum eigenen ökologischen Fußabdruck</p> <p>Wie kann mein eigener CO2 Fußabdruck verkleinert werden? Die SchülerInnen erarbeiten Handlungsmöglichkeiten, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck verkleinern können</p> <p>Präsentation der Ergebnisse</p> <hr/> <p>Blitzlicht</p>